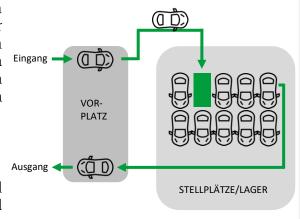
Lagerfahrten mit Tücken

Lagerfahrtenoptimierung mithilfe von Künstlicher Intelligenz



SZENARIO

Ein Fahrzeuglogistikunternehmen lagert PKWs auf einem Areal mit 10.000 Stellplätzen solange bis diese von Endkunden bestellt werden. Zuerst werden die Neuwagen auf einem Vorplatz abgeladen und für die Einlagerung aufbereitet. Bei der Einlagerung der Autos steigen mehrere MitarbeiterInnen in je ein Fahrzeug und fahren diese an eine beliebige Stelle im Lager. Anschließend werden die MitarbeiterInnen von einem Bus abgeholt und zum Eingang zurückgefahren. Danach wird die Parkposition der Autos an deren Vorarbeiter bekannt gegeben. Dieser trägt die Positionen dann manuell im Lagersystem ein. Nachdem ein Auslieferungsauftrag eingetroffen ist, wird das Auto von der Parkposition wieder zum Vorplatz gebracht und zur Auslieferung vorbereitet.



HERAUSFORDERUNG

Dieses Szenario war durch Überlastung des Vorplatzes durch die vielen gelieferten Autos, viele Leerfahrten und Verzögerungen bei den Lieferterminen gekennzeichnet. Das zuvor eingesetzte Lagerverwaltungssystem konnte Ein- und Auslagerung nicht kombinieren, sodass der Betrieb sehr ineffizient lief und es zu vielen Überstunden bzw. Lieferverzögerungen kam.

LÖSUNG / NUTZEN DURCH DEN EINSATZ VON KI

Lösung: Optimierungssoftware (KI) für Handheld (technisches Gerät für die MitarbeiterInnen) wurde entwickelt, dadurch entstand ein neuer Prozess mit deutlichem Mehrwert. Die Künstliche Intelligenz übernimmt nun die automatische Planung bzw. Kombinierung der Ein- und Auslagerungen.

Einlagerung Mitarbeiter identifiziert das Fahrzeug mit seinem Handheld Optimierungssoftware gibt den optimalen Parkplatz vor Handheld Abstellen KFZ Vorgegebener Parkplatz von Fahrzeug wird mit GPS verifiziert WA befördert ein nahe geparktes Fahrzeug zurück zum Vorplatz

NUTZEN:

- + Deutliche Durchsatzsteigerung
- + System reagiert auf Fehler (falls Fahrzeug auf falschem Parkplatz abgestellt wird und adaptiert automatisch die Pläne)
- + Verbesserte Effizienz im Einsatz der Mitarbeiter
- + Verringerte Schadenshäufigkeit durch Fahrerprofile
- + Bis zu 10.000.000 Lösungen pro Sekunde möglich

Fragen?

Markus Fochler

Tel. +43 720 370 588 104 markus.fochler@inola.at

inola GmbH

Schärdinger Straße 1 A-4061 Pasching bei Linz https://www.inola.at